

# Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024

**Name:** Starost  
**Vorname:** Daniel  
**geboren am:** 11.10.1973  
**Geburtsort:** Rudolstadt  
**Wohnort:** Rudolstadt  
**Beruf/Tätigkeit:** Koch mit Leidenschaft,  
Konditor und Bäcker



## Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

- Schulausbildung mit Abschluss der 10. Klasse der POS
- Berufsausbildung zum Bäcker und Konditor
- Ausbildung zum Koch/ Küchenleiter
- Ausbildung zum Lehrausbilder/ Ausbildereignungsprüfung
- Ausbildung zum Jugendgruppenleiter ( Ehrenamt)

## Politische Kurzbiografie:

- ab 1990 erste politische Erfahrungen bei den Jungen Genossen in Gera gesammelt
- seit 1997 Mitglied der Partei
- seit 2000 Mitglied im Landesverband Thüringen
- Mitglied bei Solid Thüringen(bis 35)
- Ortsvorsitzender in Rudolstadt
- Mitglied im Kreisvorstand Saalfeld Rudolstadt
- Mitglied im Landesvorstand/ stellvertretender Landesvorsitzender
  
- Mitglied im VVN BdA Thüringen
- Mitglied im Jugendrotkreuz Saalfeld Rudolstadt
- Referent für Fairen Handel für den Eine Welt Verein Saalfeld Rudolstadt

## **Beweggründe für die Kandidatur:**

Handwerk muss wieder goldenen Boden haben und Kunst und Kultur brauchen Zukunft und Perspektiven.

Ich bin 51 Jahre alt, in Rudolstadt geboren. Von Beruf bin ich Bäcker, Konditor und Koch und als solcher arbeite ich auch in Rudolstadt.

Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlicher Stadtführer in Rudolstadt und zeige den Gästen sehr gerne unsere schöne Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, außerdem bin ich der Vorsitzende des Fördervereins der Schillerschule. Als Jugendgruppenleiter beim JRK Thüringen organisiere seit vielen Jahren ein Sommercamp für Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen, die sonst keine Möglichkeit hätte an Ferienfreizeiten teilzunehmen.

Als Mitglied im VVN BdA mache ich regelmäßig Führungen in den KZ Gedenkstätten Laura ( bei Schmiedebach) und in Buchenwald.

Meine Ziele für die Arbeit im Landtag und im Wahlkreis 28 und sind unter anderem folgende:

Weltoffenheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit sind die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft. Diese Werte müssen bewahrt werden und immer wieder erkämpft werden.

- Kultur und Kunst brauchen weiterhin die gemeinsame Förderung von Land, Landkreis und Kommune mindestens in der jetzigen Form. Der Tourismus spielt in Thüringen eine große und wichtige Rolle, es ist aber wichtig dafür zu sorgen das die Vernetzung deutlich verbessert und ausgebaut wird. Nur so können wir dafür sorgen das die Verweildauer und damit auch die Erhaltung von Gastronomie und Herbergsbetrieben stattfinden kann.
- Kleinkunst, Dorf- und Heimatstuben, alternative Kulturprojekte/ Subkultur und das vielfältige Vereins Leben sind wichtige Bestandteile des kulturellen Lebens und müssen ebenfalls weiterhin gefördert und ausgebaut werden.
- Schloss Heidecksburg und seine Außenstellen, das Fröbelhaus und die Burg Greifenstein sind wichtige Kulturschätze und müssen bewahrt und zeitgemäß weiterentwickelt werden. Genauso wie die vielen anderen Kulturgüter im Freistaat Thüringen.
- Handwerk und Mittelstand spielen in Thüringen eine wichtig Rolle. Es muss dafür gesorgt werden, dass alte Handwerksberufe nicht aussterben und es sich wieder lohnt einen Solchen zu erlernen. Voraussetzungen dafür ist, dass Berufsschulen in Ausbildungsplatznähe bleiben.
- Die Meisterausbildung muss besser finanziert werden, um dafür zu sorgen, dass es sich lohnt als Meisterin/Meister zu arbeiten und natürlich auch auszubilden.

Ich kandidiere als Neuling für den Landtag und habe bis jetzt nur ehrenamtlich politische Arbeit geleistet. Es ist für mich wichtig das alle Schichten und viele Berufsfelder in einer Fraktion vertreten sind und auch deshalb kandidiere ich als ein Vertreter der Arbeiter:innen Klasse für den Landtag.

Damit Thüringen mit Tradition und Perspektive in die Zukunft gehen kann.